

Vater hol mich heim

Er hatte Angst,
sehr große Angst,
als sie ihn riefen-
Gerne hätte er sich versteckt,
wäre weit weggelaufen,
aber doch nicht als Mann ~
und wenn das Vaterland ruft
muss man folgen,
auch wenn die Angst
noch so groß ist.
Aber er ist doch mein Junge,
mein kleiner Junge,
fast noch ein Kind,
hatte sein ganzes Leben
noch vor sich,
wieso konntet ihr ihn
zu den Waffen rufen?
Er schrieb mir jeden Tag,
es waren Sätze voller Angst,
voller Entsetzen,
denn seine Augen mussten
unsägliches Leid sehen,
„Vater hol mich heim“ ~
so schrieb er immer wieder.
Heute kommt er heim,
ihr bringt ihn mir...
im Eichensarg.

© **Eleonore Görge**s

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)